



Brückenangebote Kanton Zug

2012/2013




S-B-A

**Schulisches-
Brücken-
Angebot**



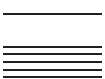
K-B-A

**Kombiniertes-
Brücken-
Angebot**



I-B-A

**Integrations-
Brücken-
Angebot**





Gründe. Ziele. Angebote.

Weshalb gibt es Brückenangebote?

Die meisten Jugendlichen treten von der Volksschule direkt in eine berufliche oder schulische Ausbildung über. Für einige Schülerinnen und Schüler ist es jedoch notwendig, ein Brückenjahr einzuschieben. Brückenangebote sind für Jugendliche vorgesehen, die trotz intensiver Bemühungen noch ein Jahr Zeit für einen erfolgreichen Einstieg in die berufliche Grundbildung oder eine allgemeinbildende Schule brauchen.

Welche Brückenangebote gibt es?

Der Kanton Zug führt folgende Angebote:

- das Schulische-Brücken-Angebot (S-B-A) mit Vollzeit-Schule;
- das Kombinierte-Brücken-Angebot (K-B-A) mit 2 Tagen Schule und 3 Tagen Arbeits-einsatz in einem Betrieb;
- das Integrations-Brücken-Angebot (I-B-A) mit Vollzeit-Schule, Schwerpunkt ist Deutsch als Zweitsprache.

Was wollen Brückenangebote erreichen?

- Berufsfindung mit dem Ziel einen Ausbildungsplatz zu finden;
 - Erweiterung des schulischen Wissens und Könnens;
 - Weiterentwicklung zu einer selbstständigen Persönlichkeit;
 - Fremdsprachige Jugendliche bei der Integration in der Schweiz unterstützen und ihre Deutschkenntnisse verbessern.
-

Merkmale. Kosten.

Für wen ist ein Brückenangebot geeignet?

Für Jugendliche die:

- trotz intensiver Suche keine Lehrstelle gefunden haben;
 - die Aufnahmeprüfung für eine weiterführende Schule nicht geschafft haben;
 - schulische Kenntnisse für die zukünftige Ausbildung festigen möchten;
 - noch zu wenig Selbstständigkeit oder Selbstsicherheit für eine erfolgreiche Ausbildung erreicht haben;
 - sich in der Schweiz integrieren wollen und Deutsch als Zweitsprache lernen müssen;
 - für ein weiteres Schuljahr oder eine Kombination von Schule und Praxis motiviert sind;
 - mehr Zeit und Sicherheit für einen definitiven Berufsentscheid brauchen;
 - die Möglichkeit mitbringen, um in einer zukünftigen Berufsausbildung Erfolg zu haben.
-

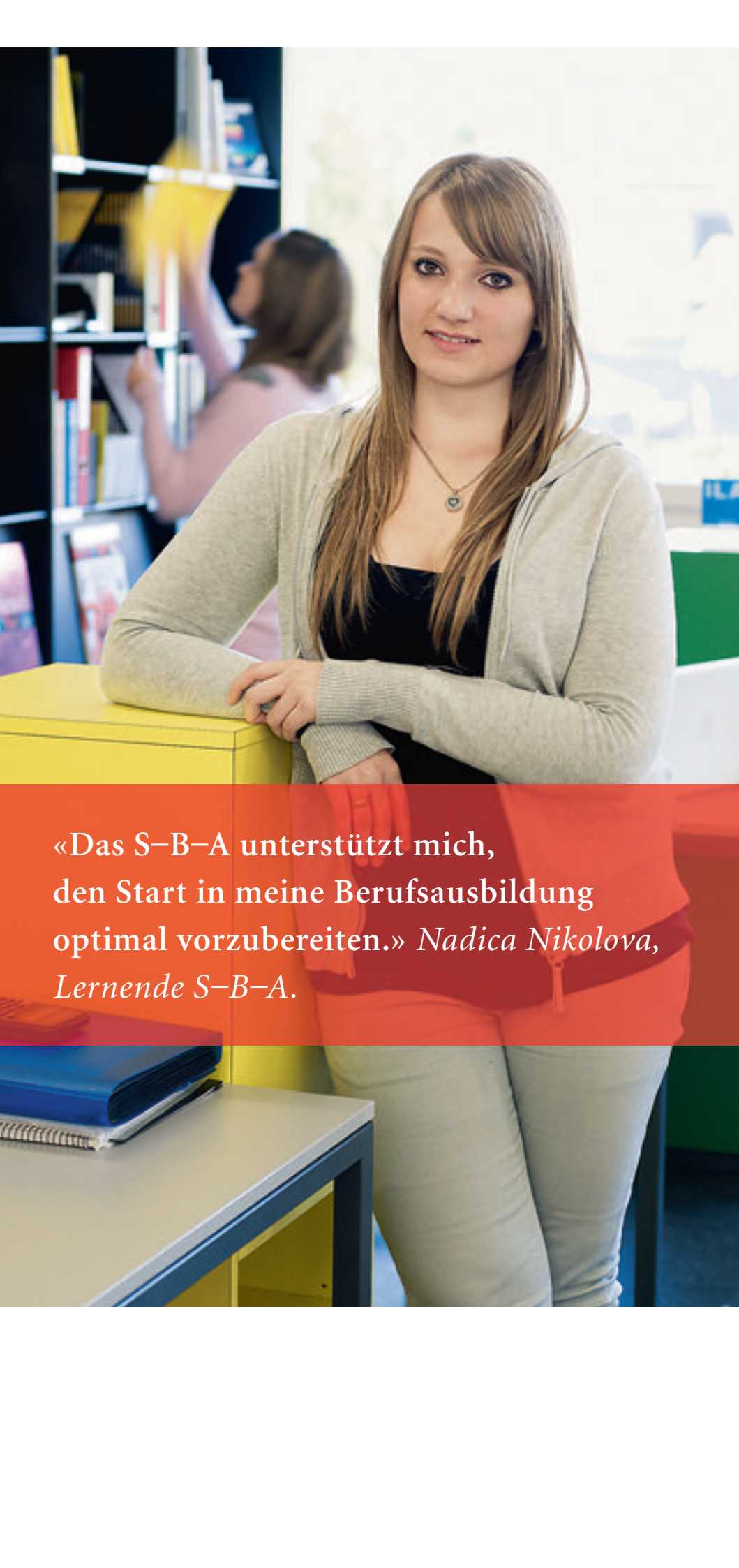
Was kostet der Besuch eines Brückenangebots?

Aufwendungen für Löhne und Infrastruktur übernimmt der Kanton Zug. Die Eltern kommen für Schulmaterial, Lehrmittel, Fotokopien, Exkursionen und Projektwochen auf.

Es ist mit folgenden Beiträgen zu rechnen:

- S-B-A (als Vollzeit-Schule): CHF 1200.– (inkl. auswärtige Projektwochen)
- K-B-A (2 Tage Schule): CHF 250.–
- I-B-A (als Vollzeit-Schule): CHF 400.–

Es gibt keinen gesetzlichen Anspruch auf einen Platz in einem öffentlichen Brückenangebot.



«Das S-B-A unterstützt mich,
den Start in meine Berufsausbildung
optimal vorzubereiten.» *Nadica Nikolova,*
Lernende S-B-A.

S-B-A Schulisches- Brücken- Angebot

Schulziele. Kurzbeschrieb. Aufnahmebedingungen. Anmeldung.

S-B-A-Ziele

Einstieg in eine berufliche Ausbildung oder allgemeinbildende Schule, Vertiefung und Erweiterung der schulischen Kenntnisse, ganzheitliche Förderung der Schlüsselkompetenzen.

S-B-A-Kurzbeschrieb

Allgemeinbildung in Deutsch, Mathematik, Weltkunde und Naturlehre. Individuelle Vertiefungsangebote in diesen Fächern und in zahlreichen Wahlangeboten (z.B. in Englisch und anderen Fremdsprachen). Ganzheitliche Förderung z.B. im projektorientierten Unterricht und in Spezialwochen wie Sozialpraktikum oder Schnuppertage.

Lernende:

- schliessen eine zielorientierte Lernvereinbarung ab;
 - werden durch Einzelcoaching unterstützt;
 - befassen sich intensiv mit der Berufswahl.
-

S-B-A-Aufnahmebedingungen

- Abschluss 3. Sekundar- oder Realschule mit Fächerbelegung Niveau A oder B, Gymnasium, I-B-A;
 - Motivation für ein weiteres Schuljahr und Leistungsbereitschaft für die gesetzten Ziele;
 - Nachweis aktiver Berufswahlbemühungen;
 - Berufswünsche Richtung berufliche Grundbildung oder schulische Allgemeinbildung.
-

Weitere Informationen

T 041 728 24 24
mail@sba-zug.ch
www.sba-zug.ch

Anmeldung

Amt für Brückenangebote
Kanton Zug
Artherstrasse 25
6300 Zug
T 041 728 24 84
aba@zg.ch



«Im K-B-A bin ich selbständiger geworden.» *Jennifer Dittli, Lernende K-B-A.*



K-B-A Kombiniertes- Brücken- Angebot

Schulziele. Kurzbeschrieb. Aufnahmebedingungen. Anmeldung.

K-B-A-Ziele

Einstieg in eine berufliche Grundbildung, Vertiefung der schulischen Kenntnisse und Erfolg im praktischen Arbeitseinsatz.

K-B-A-Kurzbeschrieb

Allgemeinbildung in den Fächern Deutsch, Mathematik, Gesellschaft und Beruf, Englisch und Sport während 2 Schultagen, 3 Arbeitstage in Betrieben verschiedener Branchen.

Lernende:

- schliessen einen Vertrag mit dem K-B-A und einen Vertrag mit den Praktikumsbetrieben ab;
 - werden in einem wöchentlichen Einzelcoaching unterstützt;
 - befassen sich intensiv mit der Berufswahl und Lehrstellensuche;
 - die einen Lehrvertrag haben, bereiten sich individuell auf die berufliche Grundbildung vor.
-

K-B-A-Aufnahmebedingungen

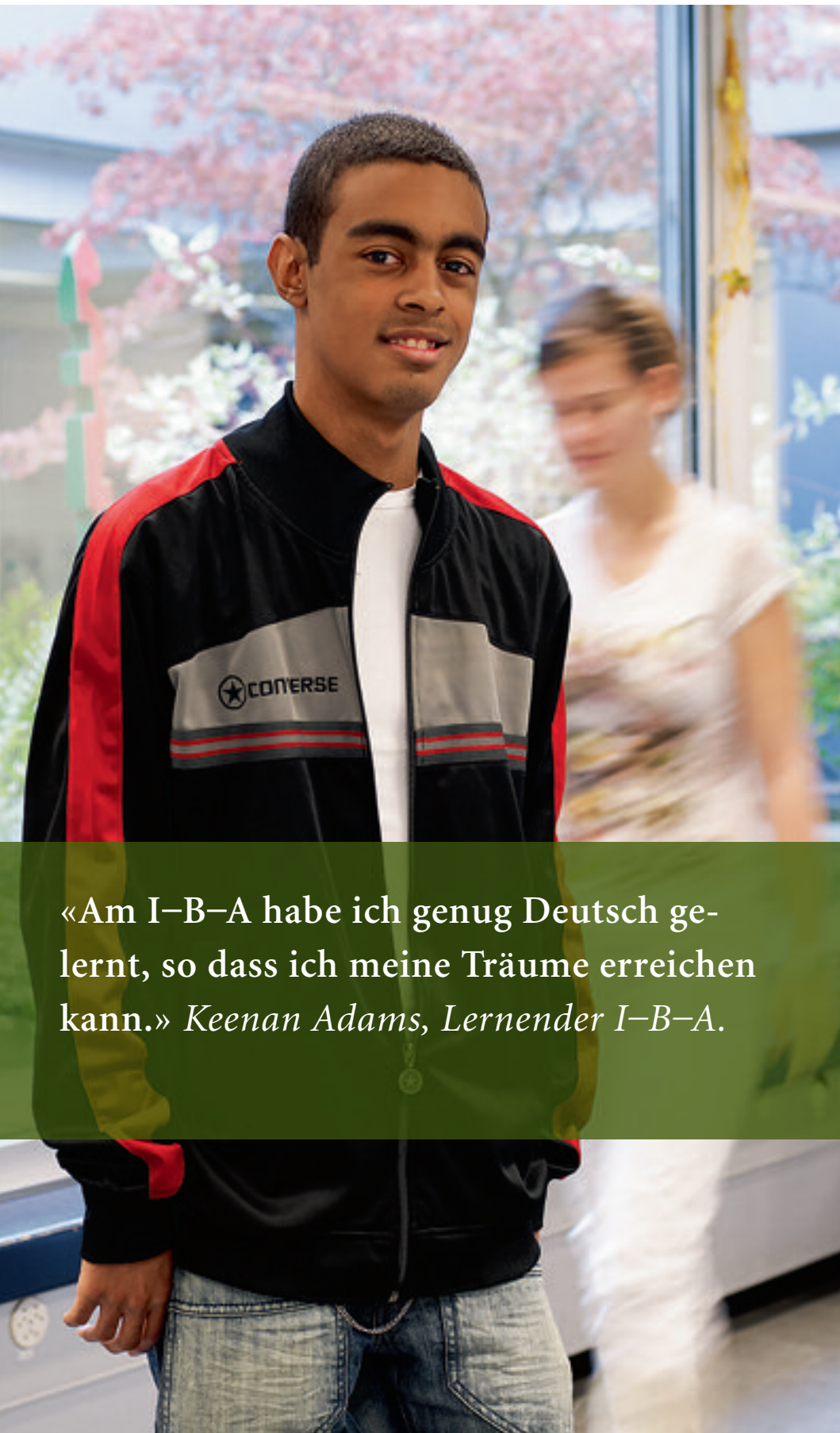
- Abschluss 3. Sekundar-, Real- oder Werkschule, I-B-A;
 - Motivation für Schule und Arbeit, Einsatzbereitschaft für gesetzte Ziele;
 - Nachweis aktiver Berufswahlbemühungen (Schnupperlehrberichte);
 - Berufswünsche Richtung berufliche Grundbildung;
 - Bereitschaft aktiv einen Praktikumsplatz zu suchen, Fähigkeit mehrere Monate arbeiten zu können.
-

Weitere Informationen

T 041 728 24 94
mail@kba-zug.ch
www.kba-zug.ch

Anmeldung

Amt für Brückenangebote
Kanton Zug
Artherstrasse 25
6300 Zug
T 041 728 24 84
aba@zg.ch



«Am I-B-A habe ich genug Deutsch gelernt, so dass ich meine Träume erreichen kann.» *Keenan Adams, Lernender I-B-A.*

I-B-A

Integrations- Brücken- Angebot

Schulziele.

Kurzbeschrieb.

Aufnahmebedingungen.

Anmeldung.

I-B-A-Ziele

Einstieg in eine berufliche Grundbildung oder allgemeinbildende Schule, Erweiterung der schulischen Kenntnisse, Deutsch als Zweitsprache, berufliche und soziale Integration.

I-B-A-Kurzbeschrieb

Deutschunterricht und ergänzende schulische Allgemeinbildung, Wahlfächer, Berufswahl und berufsspezifische Bewerbungspraktika.

Lernende:

- werden durch persönliches Coaching begleitet;
 - werden bei der Berufswahl und der Suche nach einem Ausbildungsplatz unterstützt.
-

I-B-A-Aufnahmebedingungen

- Neu zugezogene, fremdsprachige Jugendliche im Alter von 15 bis 20 Jahren.
 - Bereitschaft zu einer erfolgreichen schulischen und beruflichen Integration.
-

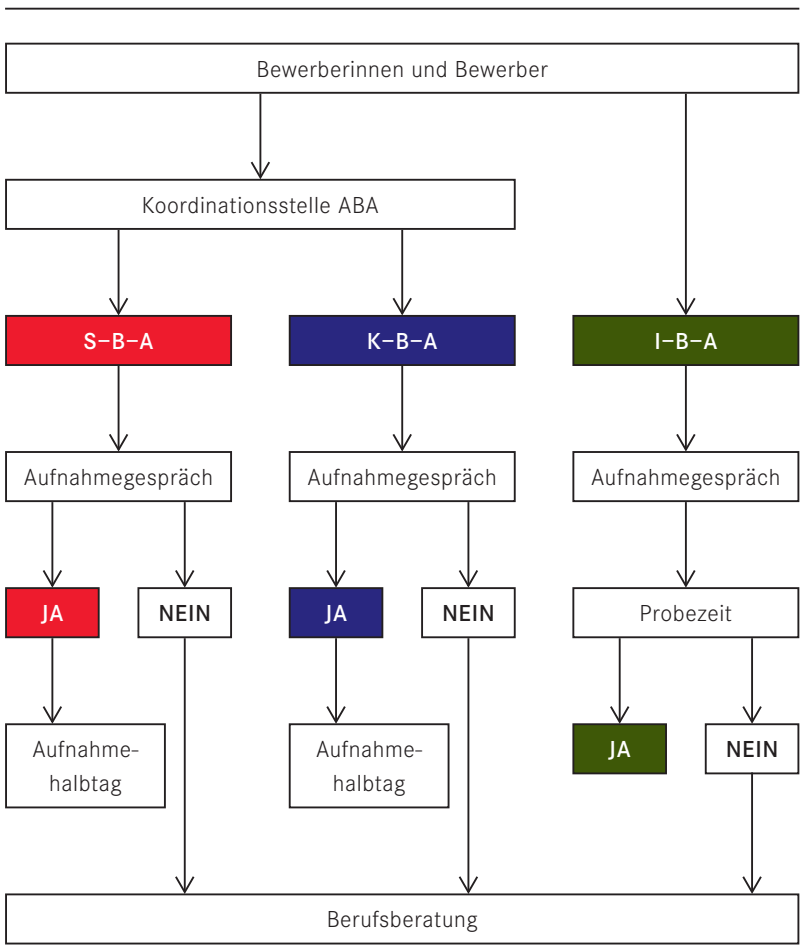
Weitere Informationen

T 041 766 03 70
mail@iba-zug.ch
www.iba-zug.ch

Anmeldung

I-B-A
Grienbachstrasse 11
6300 Zug
T 041 766 03 70
mail@iba-zug.ch

Aufnahmeverfahren.



Anmeldeverfahren S-B-A.

Anmeldeverfahren K-B-A.

Informationsveranstaltungen

- Montag, 16. Januar 2012
Aula Athene (Hofstrasse 22);
 - Donnerstag, 23. Februar 2012
Saal GIBZ (Baarerstrasse 100);
 - Dienstag, 20. März 2012
Saal GIBZ (Baarerstrasse 100);
- Jeweils 19.30–20.30 Uhr.

Bezug der Anmelde dossiers

Die Anmelde dossiers werden an den Informationsveranstaltungen abgegeben. Sie sind auch im BIZ und bei den einzelnen Brückenangeboten erhältlich.

Anmeldefrist

Die Bewerbungsunterlagen werden vom 6. Februar 2012 bis zum 5. April 2012 (Poststempel) entgegengenommen.

Die Bewerbungen werden überprüft. Vollständige Unterlagen werden an das S-B-A oder an das K-B-A weitergeleitet. Unvollständige Bewerbungen werden zurückgeschickt.

Empfehlung


- Besuch einer Informationsveranstaltung, Eltern erwünscht
- Einbezug der Berufsberatung

Aufnahmegespräch

Die Bewerberinnen und Bewerber werden zu einem persönlichen Gespräch eingeladen. Aufgrund dieses Gesprächs und der eingesandten Unterlagen entscheidet die Leitung des S-B-A bzw. K-B-A über die Aufnahme.

Vorbereitungstreffen

Für die aufgenommenen Jugendlichen findet im Mai/Juni 2012 ein Vorbereitungshalbtag statt.



Amt für Brückenangebote
Kanton Zug
Artherstrasse 25
6300 Zug
T 041 728 24 84
aba@zg.ch
www.brueckenangebote-zug.ch



S-B-A
Ziegel mattweg 1
6300 Zug
T 041 728 24 24
mail@sba-zug.ch
www.sba-zug.ch



K-B-A
Baarerstrasse 100
6302 Zug
T 041 728 24 94
mail@kba-zug.ch
www.kba-zug.ch



I-B-A
Grienbachstrasse 11
6300 Zug
T 041 766 03 70
mail@iba-zug.ch
www.iba-zug.ch
